

## **Andreas Felber**

Geboren und aufgewachsen in Luzern, war er langjähriges Mitglied der Luzerner Singknaben und erhielt dort ersten Gesangsunterricht. Er studierte Chorleitung bei Ulrike Grosch und Stefan Albrecht sowie Gesang bei Liliane Zürcher an der Musikhochschule Luzern und schloss beide Ausbildungen mit Auszeichnung ab.

Er war Gast am Luzerner Theater, sowohl als Sänger als auch als Dirigent.

Andreas Felber besuchte einen Interpretations-Workshop für Dirigenten bei Ton Koopman und einen Meisterkurs bei Anders Eby. Ausserdem hat er an Meisterkursen für Gesang bei Jakob Stämpfli, Klaus Mertens und Margreet Honig teilgenommen. Im März 2009 hat er am Wettbewerb für junge Dirigenten in Ljubljana teilgenommen und den zweiten Platz erreicht.

Seit 2004 leitet er das Schweizer Ensemble «molto cantabile» mit dem er nationale und internationale Erfolge feiern konnte (u.a. als Preisträger der Wettbewerbe in Tolosa, Cork und Spittal an der Drau).

Von 2007 bis 2012 war Andreas Felber musikalischer Leiter des Kammerchores Luzern und seit 2012 des Projektensembles ProMusicaViva.

Seit 2011 ist er Dirigent des Schweizer Jugendchores zusammen mit seinem Kollegen Dominique Tille. In ganz Europa begeistert der Chor mit seiner hohen Qualität und dem energievollen Auftreten, dies führte zu einem 2. Preis am Internationalen Kammerchor-Wettbewerb in Marktoberdorf.

Bei der Zürcher Sing-Akademie, des professionellen Chores der Tonhalle Zürich arbeitet er projektweise als Sänger und als Assistenzdirigent.

Auch als Sänger betreibt eine rege Konzerttätigkeit. Besonders das Oratorien- und Liedfach liegt ihm am Herzen. So sang er u.a. das «Dettinger Te Deum» und den «Messiah» von G.F. Händel, die «Petite Messe solennelle» von G. Rossini und das «Requiem» von G. Fauré.